

## Überragende Ergebnisse unserer SVM Schüler beim Deutschen Schüler Cup

### Lisa Marie (U14) siegt im Slalom und Joel Köhler (U16) im Riesenslalom

München – Sudelfeld – Lenggries

Eine Woche nach den Bayerischen Schülermeisterschaften ging es für die Schüler U14 und U16 mit den ersten Entscheidungen im Rahmen des Deutschen Schüler Cups weiter. Die Schüler U14 trafen sich wie im vergangenen Jahr am Waldkopf/ Sudelfeld um am Samstag Ihre Besten im Riesenslalom und am Sonntag die Sieger im Slalom zu ermitteln. Ebenfalls wie im vergangenen Jahr war der WSV München Gastgeber für die besten Schüler U14. In gewohnter Manier organisierte der WSV mit vielen Helfern auf und neben der Pis-

cherte sich in der Endabrechnung einen sehr guten 12. Platz und damit einen Fixplatz für den nächsten DSC. Lisa Marie konnte sich nach einem 20. Platz im 1. Durchgang im zweiten Lauf noch auf Platz 15 vorfahren. Nach den ausgezeichneten Ergebnissen bei

unterstützt durch  
**Gewinn-Sparverein**  
der Sparda-Bank München e.V.  
**Sparda-Bank**  
*freundlich & fair*  
[www.sparda-m.de](http://www.sparda-m.de)



te ausgezeichnete Rennen bei endlich winterlichen Verhältnissen. Für den SVM wurden für die Rennen die Mädchen Sophia Krabichler (SC Starnberg), Lisa Marie Loipetssperger (WSV München), Theresa Wirth (SC Pasing), Nora Brand (WSV München), Leonie Flötgen (WSV München) und Alicia Thal (WSV München) sowie bei den Jungs Lukas Weingartner (SV Germering), Ole Schmetzer (SC Starnberg), Linus Limmer (WSV München), Paul Gatter (WSV Glonn), Tobi Schmidt (TSV 1860 München) und Johann Meyer (SC Starnberg) nominiert.

Mit einem tollen engagierten Lauf nutzte Leonie den 1. Durchgang im Riesenslalom und si-

der bayerischen Meisterschaft glänzte Sophia mit dem 6. Platz auch wieder im DSC-Riesenslalom.

Bei den Jungs lief es leider nicht so gut. Neben Tobi Schmidt (25.) war Linus der einzige Finisher der Jungs des SVM.

Am Sonntag beim Slalom war man gespannt wie sich der angekündigte Föhnneinbruch bemerkbar macht. Vorneweg, der Föhn spielte keine Rolle und so sahen die Zuschauer wieder äußerst spannende Rennen.

Nach dem ersten Durchgang führte Sophia vor Lisa Marie. Das überragende Zwischenergebnis komplettierten Leonie mit ihrem 10. Rang und Theresa, die sich ebenfalls in die TOP 15

einreihen konnte.

So versprach der 2. Durchgang noch mehr Spannung. Während Leonie durch einen Fehler auf Rang 33 zurück fiel konnte sich Theresa auf den 9. Platz verbessern. Lisa Marie übernahm nach Ihrer Fahrt die Führung.

Den Sieg konnte ihr jetzt nur noch Sophia entreißen. Doch Sophia strauchelte und schied aus, so dass Lisa Marie ihren 1. Sieg in einem DSC Rennen nach Hause fahren konnte.

Wie bereits am Vortag im Riesenslalom hatten die Jungs auch im Slalom nicht das nötige Glück um in die Entscheidung mit eingreifen zu können. So konnte sich nur Johann auf dem guten 16. Rang platzieren. Tobi erreichte nach guter Platzierung im 1 DG leider das Ziel im 2. DG nicht.

Bei den gleichzeitig stattfindenden Rennen der U16 in Lenggries waren Verena Fischer (FC Lengdorf), Natalie Boghdady (WSV München) und Fabiana Dorigo (WSV München) bei den Mädchen sowie Joel Köhler (SC Nymphenburg), Leopold Kolb (WSV München), Luca Lebert (SC Neuried), Yannick Limmer (WSV München), Felix Loipetssperger (WSV München), Markus Meitinger TSV Oberhaching) und Philipp Rath (WSV München) bei den Jungs am Start.

Bei insgesamt schwierigen Bedingungen und einem sehr kurzen Riesenslalom am Samstag belegten Natalie Platz 27, Fabiana Platz 29 und Verena Platz 32.

Bei den Jungs konnten sich Yannick auf Rang 18 und Leo, nach langer Verletzungspause, auf Platz 19 einreihen. Markus belegte Platz 33 und Philipp kam auf Rang 35 ins Ziel. Luca und Felix stürzten im 1. Durchgang und mussten aufgeben.

Joel Köhler vom SC Nymphenburg siegte in einem spannenden Finale gegen Fabian Graatz, dem dreimaligen Bayerischen Meister des vergangenen Wochenendes.

Am Sonntag bei ebenso schwierigen Schnee- verhältnissen und sehr langen und intensiven, aber gut gesetzten Slalomläufen mussten die Athleten alles geben und waren im Ziel richtig „blau“.

Bei den Mädchen nutzte Fabiana im 1. DG zunächst den Vorteil ihrer frühen Start-

nummer. Sie platzierte sich auf Platz 11, schied aber im 2. DG ebenso aus wie Verena und Natalie (im 1. DG). Nach aussichtsreicher Position nach dem 1. DG. erreichten auch Luca und Yannick das Ziel im 2. DG nicht. Leo (16), Markus (17) Felix (19) und Philipp (22) konnten sich, auch aufgrund ihrer Startnummern nicht unter die Top 15 einreihen. Erneut war Joel mit dem 12. Platz der am besten platzierte des SVM Teams.

Nach einem zwar herausragenden Ergebnis mit dem Sieg im Riesenslalom durch Joel waren

die anderen Ergebnisse doch eher durchwachsen, was die Trainerin dazu veranlasste Tourenski unterzuschneiden damit es aufwärts gehen kann.

In 3 Wochen geht es für die U16 weiter an den Arber. Dort heißt es dann wieder - Attacke!

Für seine sehr guten Ergebnisse bei

der Bayerischen Meisterschaft und beim DSC in Lenggries wurde Joel Köhler neben Fabian Graatz, Ferdinand Dorsch und Quirin Schweighofer sowie 4 Mädchen mit einem Start beim legendären Hahnenkamm Junior Race in Kitzbühel belohnt. Joel konnte dort seine sehr gute Form mit der besten Laufzeit aller deutschen Teilnehmer bestätigen!

